

Unsere Erde lebenswert erhalten für zukünftige Generation und alle Geschöpfe – als Umweltbeauftragte:r in deiner Kirchengemeinde!

„Unsre Erde zu bewahren, zu bewahren, das, was lebt, hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.“



So heißt es in dem Jugendlied „Eine Hand voll Erde“ von Reinhard Bäcker und Detlev Jöcker aus dem Jahre 1988.

Dieser Schöpfungsauftrag wurde bereits vor Jahrtausenden in der Bibel niedergeschrieben (1. Mose 2,15). Gott hat diese Erde und all seine Geschöpfe uns Menschen anvertraut, um sie zu pflegen und zu bewahren. Aus dem einfachen Grund, weil er seine Geschöpfe liebt! Was Gott liebt, das sollen wir auch lieben. Darum setzen wir uns als Christ:innen, als Kirche für die Schöpfung ein. Wir gehen mit gutem Beispiel in der Gesellschaft voran.

Gelebte Schöpfungsverantwortung ist Ausdruck zeitgemäßen Christsein. Umweltbeauftragte in den Kirchengemeinden, in den Dekanatsbezirken und Kirchenkreisen tragen dafür Sorge, dass Schöpfungsverantwortung konkret wird. Sie unterstützen Gemeinden bei der Planung und Umsetzung von energieeffizienten Bau- und Renovierungsvorhaben. Sie geben Beratung zu kosten- und ressourcensparenden Maßnahmen im Bereich von Wasser-, Wärme- und Energiebedarf. Dies tun sie, weil ihnen die Schönheit und Vielfalt der Natur am Herzen liegt und sie aktiv den Lebensraum Erde für viele weitere Generationen und alle Geschöpfe lebenswert erhalten wollen.

Im Oktober 2024 wird in allen Kirchengemeinden Bayerns ein neuer **Kirchenvorstand** gewählt. Dieser beruft den oder die Umweltbeauftragte der Kirchengemeinde. Noch bis Mitte Mai kann sich jede*r Volljährige in seiner Kirchengemeinde zum KV aufstellen lassen. Die Wahlen finden dann im Oktober statt. **Du hast Lust, Schöpfungsverantwortung in deiner Kirchengemeinde konkret werden zu lassen? Dann sprich mit dem Wahlausschuss oder deiner Pfarrerin, deinem Pfarrer und lass dich als Kandidat:in zur Wahl aufstellen!**

Bist du noch unsicher, ob der KV was für dich ist? Dann mach den KV-Check unter www.kv-wahl-bayern.de.

Kirchengemeinden können beim Einsatz für die Schöpfung mit gutem Beispiel in der Gesellschaft vorgehen und sehr viel bewirken. Also nutze deine Chance und werde JETZT aktiv!

Eine Anregung des Referates Umwelt- und Klimaverantwortung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

*V.i.S.d.P.: Kirchenrat Dr. Wolfgang Schürger, Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München
www.umwelt-evangelisch.de*